Worte zur Modeschau

am 31. August 2024

- Die Kleidung hat beim Homosapiens, sprich Menschen, eine grosse Wichtigkeit, denn der Mensch ist weitgehend nackt, im Gegensatz zu den behaarten, befiederten oder beschuppten Tieren.

- Sie dient einerseits als Schutz vor Kälte, Wärme und übergriffigen Verhalten von Gegnern (schusssichere Weste) und bei Frauen vor potentiellen übergriffigen Freiern (Burka bedeckt die Haare).

- Andererseits hat sie auch die Funktion auf sich aufmerksam zu machen, zu imponieren, den Blick auf sich zu ziehen im allgemeinen und auch vor allem bei Frauen im verführerischen Sinn, Werbung für sich und auch andere Produkte zu machen.

- Im Gegensatz zum Tierreich, tragen die Frauen in der heutigen Zeit und schon seit längerem, auffälligere, buntere und vielfältigere Kleidung, doch dies war nicht immer so. Denken Sie an die Königs- sprich Fürstenhäuser im Mittelalter, da waren die Männer sehr aufwendig gekleidet, inklusive Haarschmuck, Perücken (Königshaus mit Engelhaar).

- Heute ist ihre Kleidung reduziert auf den Anzug und die Krawatte als Statussymbol. Es wird mehr Wert gelegt auf intellektuelle Statussymbole sowie akademische Titel, der Mann schmückt sich heute mehr mit Worten als mit Kleidern.

- Doch bei den Frauen spielt die Kleidung nach wie vor eine wichtige, individuelle Rolle. Einerseits die der «Selbstdarstellung», wie will ich erscheinen, wie will ich, dass man mich wahrnimmt, was will ich bewirken?

- Trage ich ständig Schwarz, will ich keine Farbe bekennen, ich will nicht, dass man in mich hineinsieht, meine Stimmung wahrnimmt. Oder ich will meine traurige Stimmung, nach dem Tode einer geliebten Person, zum Ausdruck bringen.

- Andererseits kann die Wahl der Kleidung bei der Frau auch ein gefühlsmässiger Selbstausdruck sein. Ausdruck davon, wie sie sich

https://adhs.expert

gerade fühlt, in welcher Stimmung sie sich befindet, wie es ihr gerade zumute ist und sich deshalb in einer ganz bestimmten Kleidung besonders wohl fühlt. Man fühlt sich zuhause in seiner Kleidung.

- Da sich die Kleidung in unseren Breitengraden auch nach den Jahreszeiten richten muss, spielt bei der Wahl der Kleidung auch die Jahreszeit eine wichtige Rolle und zwar nicht nur in Bezug auf die Stoffqualität sondern auch in Bezug auf die Farbwahl.

- Wir befinden uns zur Zeit am Ende des Sommers, der langsam in den Herbst übergeht.

- Man spricht dann häufig vom «Altweibersommer». Die Sonne scheint nicht mehr so stark, man beginnt jeden Sonnenstrahl zu geniessen, weil man weiss, dass er bald vorübergeht und dem Herbstnebel Platz machen muss.

- Man wählt nun Herbstfarben für die Kleidung, oder die Modedesigner wählen Herbstfarben für uns, denn nicht alle Farben passen gleich gut zum Herbst laut unserer Empfindung.

- Susanne Dezini hat für diese heutige Modeschau aus ihrem «Second life Shop, stilvoll gegen Verschwendung», Herbstkleidung mit und für ihre Models individuell zusammengestellt, in denen sie sich wohl fühlen sollen und mit denen sie Ihnen hoffentlich auch etwas Eindruck machen, sich selbst mutig und Stolz mit Selbstausdruck neu einzukleiden, um sich in Einklang mit Ihrer Kleidung und der kommenden Herbstzeit zu fühlen im Sinne von «eudaimonic happiness».

- Für die Männer habe ich leider noch keine weitere, unterstützende Worte, doch sobald sich männliche Models bei Susanne melden, werde ich versuchen auch Worte für sie zu finden.

Dr. med. Ursula Davatz

https://adhs.expert